

# **Alternatives ControlCenter von DL5KV**

Stand: 2026/05/12 21:08

*Autor: Kim Hübel - DG9VH, dg9vh@darcd.de*

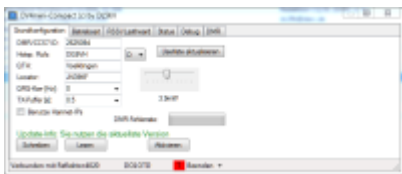


# Inhaltsverzeichnis

- Alternatives ControlCenter von DL5KV** ..... 5
- Grundsätzliches** ..... 5
- Hilfreiche Hinweise** ..... 5
- Fall 1: ..... 5
- Fall 2: ..... 5
- Fall 3: ..... 5
- Installation/Konfiguration** ..... 6
- Installation ..... 6
- Konfiguration ..... 6



# Alternatives ControlCenter von DL5KV



## Grundsätzliches

Klaus, DL5KV, hat ein alternatives ControlCenter entwickelt, welches dafür optimiert wurde, auf einem 3 1/2“-Display auf einem Raspberry Pi zum Einsatz zu kommen.

Es lässt sich unter <http://dv4mini-compact.de.vu> herunterladen. Eine Installationsanleitung ist als PDF im Download-Bereich der Seite verfügbar.

## Hilfreiche Hinweise

Es gibt 3 Möglichkeiten, die Software einzusetzen:

1. Auf dem gleichen Rechner wie der Stick ohne manuellen Start der dv\_serial
2. Auf dem gleichen Rechner wie der Stick mit manuellem Start der dv\_serial vorher
3. Auf einem zweiten Rechner, abgesetzt vom Rechner, in dem der Stick eingesteckt ist

### Fall 1:

Hier wird einfach die Software unter Linux mit „mono DV4mini\_compact.exe“, unter Windows nur mit „DV4mini\_compact.exe“ aufgerufen. Es startet automatisch die dv\_serial im Hintergrund, welche sich im gleichen Verzeichnis wie die DV4mini\_compact.exe befinden muss.

### Fall 2:

Hier wird von einer schon laufenden dv\_serial im Stand-Alone-Betrieb ausgegangen. Es ist nun einfach die Software unter Linux mit „mono DV4mini\_compact.exe local“, unter Windows nur mit „DV4mini\_compact.exe local“ aufzurufen.

### Fall 3:

Hier wird von einer schon laufenden dv\_serial im Stand-Alone-Betrieb auf einem entfernten Rechner ausgegangen. Es ist nun einfach die Software unter Linux mit „mono DV4mini\_compact.exe IP-Adresse\_des\_dv\_serial\_Hosts“, unter Windows nur mit „DV4mini\_compact.exe IP-Adresse\_des\_dv\_serial\_Hosts“ aufzurufen.

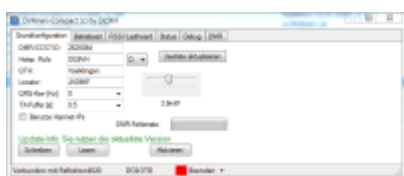
# Installation/Konfiguration

## Installation

Zur Installation entpackt man das heruntergeladene tar.gz-Paket zum Beispiel mit 7zip und kopiert aus der original DV4mini-Installation die für das Betriebssystem passende dv\_serial(.exe) in das Verzeichnis. Damit wäre die reine Softwareinstallation erledigt.

## Konfiguration

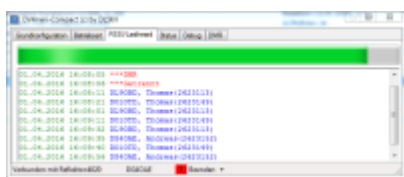
Auf der Lasche „Grundkonfiguration“ sind grundsätzliche Angaben wie Rufzeichen, Standort und Locator anzugeben.



Auf der Lasche „Betriebsarten“ kann man die entsprechende Betriebsart auswählen und die Reflektoren- wie auch Masterlisten neu einlesen bzw. mit Rechtsklick auf den jeweiligen Button die Download-URL auf neue Gegebenheiten anpassen. Es gibt für DMRplus wie auch BrandMeister eigene Buttons, so dass nicht mehr ein Ändern der Download-URL für die einzelnen Master- bzw. Reflektorenlisten notwendig ist.



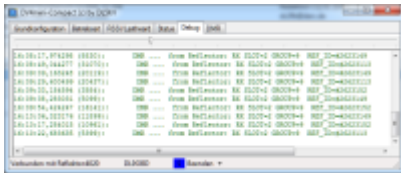
Die Lasche „RSSI/Lastheard“ zeigt die jeweils aktuelle Empfangsfeldstärke wie auch die vergangenen empfangenen Stationen in einer Liste an.



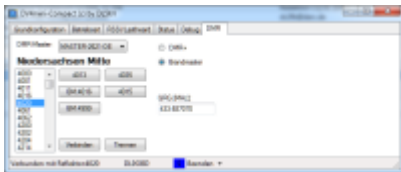
Die Lasche „Status“ beinhaltet Informationen über den DV4mini-Stick, die verwendete dv\_serial-Version sowie Details zur eigentlichen Version der Software.



Die Lasche „Debug“ beinhaltet das Log der dv\_serial und dient der Fehlersuche bzw. detaillierteren Information auf unterer Ebene.




Die Lasche „DMR“ dient zum Umschalten zwischen den Netzen (DMRplus bzw. BrandMeister) und der Konfiguration des zu verwendenden Master-Servers wie auch der Betriebsfrequenzen. Ebenfalls ist hier die Auswahl der Reflektoren möglich.



From: <https://www.wiki.dg9vh.de/> - **DG9VH Wiki**

Permanent link: [https://www.wiki.dg9vh.de/dmr:dv4mini:alternatives\\_controlcenter\\_von\\_dl5kv?rev=1459520636](https://www.wiki.dg9vh.de/dmr:dv4mini:alternatives_controlcenter_von_dl5kv?rev=1459520636)

Last update: **2016/04/01 16:23**

 Falls nicht anders bezeichnet, ist der Inhalt dieses Dokuments unter der folgenden Lizenz veröffentlicht: [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

